

Tafel 1 Beitragsverteilung bei Kurzarbeit

Beitrag	tatsächliches Entgelt		fiktives Entgelt	
	AN	AG	AN	AG
Krankenversicherung	50 v.H.	50 v.H.	–	100 v.H.
Krankenversicherung zusätzlicher Beitragsanteil des Versicherten von 0,9 %	100 v.H.	–	–	100 v.H.
Pflegeversicherung	50 v.H.	50 v.H.	–	100 v.H.
Pflegeversicherung Beitragszuschlag für Kinderlose	100 v.H.	–	–	–
Rentenversicherung	50 v.H.	50 v.H.	–	100 v.H.
Arbeitslosenversicherung	50 v.H.	50 v.H.	–	–
Entgeltfortzahlungsversicherung (U1 / U2)	–	100 v.H.	–	100 v.H.
Insolvenzgeldumlage	–	100 v.H.	–	100 v.H.

AN Arbeitnehmer, AG Arbeitgeber

fallenden Beiträge hat der Arbeitgeber in voller Höhe zu tragen (Tafel 1). Das gilt auch für den erhöhten Beitragsanteil des Arbeitnehmers in Höhe von 0,9 v.H., den dieser sonst selbst zu tragen hat. Ein ggf. zur Krankenversicherung zu zahlender Beitragszuschlag für Kinderlose in der Pflegeversicherung ist nicht vom Arbeitgeber zu übernehmen. Dafür zahlt die Bundesagentur einen Pauschalbetrag an die Krankenkassen.

Höhe des Kurzarbeitergeldes

Das Kurzarbeitergeld beträgt grundsätzlich 60 % des entgangenen Nettoentgelts. Für Arbeitnehmer mit einem Kind erhöht sich der Prozentsatz auf 67. Beim entgangenen Nettoentgelt geht die BA allerdings von pauschalierten Werten und nicht vom individuellen Netto aus.

Maßgebend sind:

- das Sollentgelt – Bruttoarbeitsentgelt, das ohne den Arbeitsausfall erzielt worden wäre
 - das Istentgelt – tatsächlich erzielt Bruttoarbeitsentgelt
 - das fiktive Entgelt – Differenz zwischen Soll- und Istentgelt.
- Das pauschalierte Nettoentgelt wird jeweils für ein Kalenderjahr mittels Rechtsverordnung vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgesetzt. Kurzarbeitergeld wird grundsätzlich für maximal sechs Monate gewährt. Für Ansprüche, die im Jahr 2009 erstmalig entstehen, ist aber – im Hinblick auf die Wirtschaftskrise – eine verlängerte Frist von 18 Monaten gültig.

Beispiel

Das Bruttoentgelt betrug bisher 2500 Euro. Wegen der Kurzarbeit wird tatsächlich nur ein Entgelt von 1300 Euro erzielt. 80 v. H. des Differenzbetrages – 960 Euro – sind als fiktives Entgelt beitragspflichtig.

Kosten für den Arbeitgeber

Für den Arbeitgeber entstehen einige Kosten neben dem tatsächlich erzielten Arbeitsentgelt. So wird zwar das Kurzarbeitergeld von der BA erstattet, die darauf entfallenden SV-Beiträge hat aber der Arbeitgeber zu tragen (Tafel 1). Für die Jahre 2009 und 2010 übernimmt die BA 50 % der Beiträge (Kasten, S. 207).

Ausgenommen sind die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, die nur aus dem tatsächlichen Arbeitsentgelt berechnet werden. Hinzu kommt der Verwaltungsaufwand, da der Arbeitgeber das Kurzarbeitergeld zu ermitteln und an den Arbeitnehmer auszuzahlen hat. Er kann dann die Erstattung bei der BA schriftlich beantragen.

Wichtig: Für den Antrag gilt eine Ausschlussfrist von 3 Monaten.

Trotz dieses zusätzlichen Aufwands ist eine Kurzarbeit für den Arbeitgeber regelmäßig die bessere Lösung. Die vorhandenen, eingearbeiteten Arbeitskräfte bleiben dem Unternehmen erhalten. Es entfallen zudem die Kosten bei Kündigungen – z. B. für Abfindungen sowie Arbeitsgerichtsverfahren – und bei einer späteren Neueinstellung – z. B. für Einarbeitungszeiten.

J. Heidenreich

Steuer-Spar-Erklärung – Software und Ratgeber

Alle Jahre wieder, immer anders, aber ganz sicher Jahr für Jahr komplizierter. Was da etwas rätselhaft klingt, ist nur ein Teil der für die jährliche Einkommensteuererklärung zutreffenden Beschreibung. Was vor mehr als einem Jahrzehnt lediglich für Selbständige Pflicht und für Berufspendler in den meisten Fällen sinnvoll war, bleibt heute vielfach nicht einmal Senioren erspart. Steuerlich gut informiert zu sein und danach zu handeln, ist in vielen Fällen bares Geld wert.



Diverse Varianten

Die Steuerprogramme des Verlages Akademische Arbeitsgemeinschaft belegen seit Jahren in den Testberichten einschlägiger Fachzeitschriften vordere Plätze. Auch die Stiftung Warentest vergibt regelmäßig gute und sehr gute Noten. Die Produkte können direkt beim Verlag bestellt oder über den Buchhandel bezogen werden. Die Angebotspalette reicht von einem einfachen „Steuer-Taxi“ über eine Standardvariante und verschiedene Versionen für Arbeitnehmer bis hin zu einer Lösung für Selbständige. Darüber

hinaus gibt es Spezialangebote für Lehrer sowie Rentner und Pensionäre. Die Preise reichen – je nach Leistungsumfang – von etwa 15,- bis rund 80,- Euro. Gelegentlich findet man die Produkte auch in den Discounter-Märkten. Die den nachfolgenden Ausführungen zugrunde gelegte Variante (Bild 1) eignet sich sowohl für Arbeitnehmer als auch für Selbständige, die ihren Gewinn nach § 4 Abs. 3 des EStG per Einnahmen-Überschussrechnung ermitteln. Das Programm kann wahlweise per CD-ROM oder als Download-Version bezogen werden. Die Installation folgt der üblichen Vorgehensweise und es genügt ein vergleichsweise bescheidener Rechner (Tafel 1). Mit der Installation auf einem USB-Stick folgt der Hersteller einem interessanten Trend. Diese Lösung ist eine ideale Möglichkeit, sensible Daten ganz unkompliziert vor der Kenntnisnahme durch Dritte zu schützen.



1 Start-Center mit Zugriff auf verschiedene Module

Tafel 1 Systemvoraussetzungen

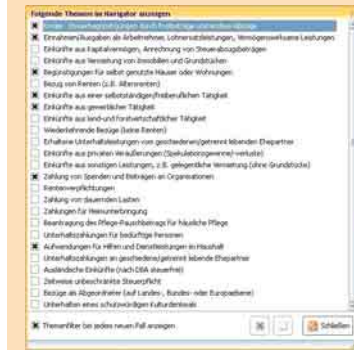
CPU	Pentium ab 350 MHz
Betriebssystem	Windows 2000/XP/Vista
RAM	min. 256 MByte
Festplattenplatz	etwa 300 MByte
Sonstiges	Grafik min. 1024x780, Drucker, Internetzugang, Browser, ggf. MS-Excel, Acrobat Reader

Leistungsumfang

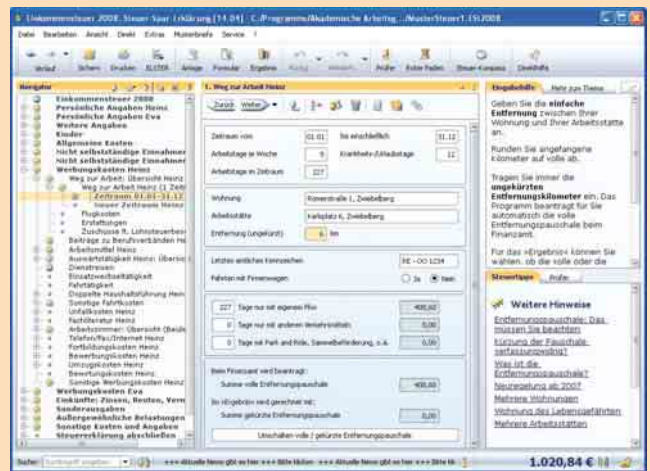
Unmittelbar nach dem Programmaufruf gelangt man in das Start-Center (Bild 1). Die Steuer-Spar-Erklärung ist nicht nur ein Programm, sondern ein ganzes Paket von Modulen. Einige dieser Tools, wie etwa die Steuererklärung und die Gewinnermittlung, können direkt von hier aus gestartet werden. Diese stellen dann wiederum den Zugriff auf weitere Module bereit. Es können beliebig viele Steuerfälle (Lizenzbedingungen beachten) damit bearbeitet werden.

Steuererklärung

Die Steuererklärung 2008 ist das zentrale Programm des gesamten Paketes. Ein Blick auf die im Navigator sichtbare Baumstruktur macht deutlich, dass die Erstellung einer Steuererklärung vor allem darin besteht, die Einkünfte und die Aufwendungen auszuweisen. Auf der Basis dieser Zahlen und den Angaben zu den persönlichen Lebensumstän-



- 2 Zielgerichtete Themenauswahl erleichtert die Arbeit
- 3 Verschiedene Musterfälle verdeutlichen Zusammenhänge



den ergibt sich dann die Steuerlast. Wegen der Vielfalt der Einkünfte und Aufwendungen sind die amtlichen Formulare zur Erfassung dieser Angaben entsprechend umfangreich. Aber in der Praxis sind sowohl bei den Einkünften als auch bei den Aufwendungen im konkreten Steuerfall meist nur wenige Positionen zutreffend. Im Programm gibt es daher die Möglichkeit, vor der Anlage eines neuen Steuerfalles

zu entscheiden, welche Themen überhaupt angezeigt werden (Bild 2). Damit wird die weitere Arbeit deutlich erleichtert. Die Dateneingabe erfolgt Schritt für Schritt in Erfassungsmasken. Abhängig vom gerade angesteuerten Feld werden Ausfüllhinweise gezeigt. Weitere situationsbezogene Hilfen werden über den „Roten Faden“ eingeblendet. Für den Einstieg in die Arbeit mit dem Programm ist darüber hinaus ein

Blick in die angelegten Musterfälle hilfreich (Bild 3).

Gewinnermittlung

Im Programm Gewinnermittlung 2008 ist eine komplette Einnahmen-Überschussrechnung (EÜR) enthalten. Der Leistungsumfang dieses Programms (Bild 4) reicht von der Verwaltung von Fahrzeugen bis hin zur Erfassung der Betriebseinnahmen und -ausgaben. Auch die mit der Er-

EIB-Basiswissen

- Ein umfassender Einführungskurs in die Gebäudeautomation mit dem EIB u. a. mit den Themen: Einsatzgebiete der EIB-Technik, Arbeitsweise des Bussystems, Tipps zur Programmierung, Beispiele realisierter Projekte.
- Das Buch zeigt Ihnen Vorteile und Möglichkeiten gegenüber der konventionellen Elektroinstallation und wie Sie als Fachmann diese Argumente gewinnbringend im Kundengespräch vermitteln.
- Mit CD-ROM: EIB-Tool-Software ETS 3.0 (Demo) und Programmierbeispiele

Frank, **EIB/KNX**, 4., aktual. Aufl. 2009, 160 S., mit CD-ROM, Broschur, Bestell-Nr. 3-341-01540-7, € 29,80

Aus dem Inhalt:

- Was bietet der Einsatz des EIB?
- Funktionsweise
- Installationsvorschriften
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Einsatzgebiete der EIB-Technik
- Fachbegriffe und Definitionen

ep 10% Preisvorteil für ep-Abonnenten



HUSS-MEDIEN GmbH
10400 Berlin

Direkt-Bestell-Service:
Tel. 030 42151-325 · Fax 030 42151-468

E-Mail: bestellung@huss-shop.de
www.huss-shop.de

Jetzt bestellen!

Ich bestelle zur Lieferung gegen Rechnung zzgl. Versandkosten zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen beim

huss-shop
HUSS-MEDIEN GmbH
10400 Berlin

Expl.	Bestell-Nr.	Titel	€/Stück
	3-341-01540-7	Frank, EIB/KNX	29,80

KUNDEN-NR. (siehe Adressaufkleber oder letzte Warenrechnung)

Datum _____ Unterschrift _____

Firma/Name, Vorname _____

Branche/Position _____ z. Hd. _____

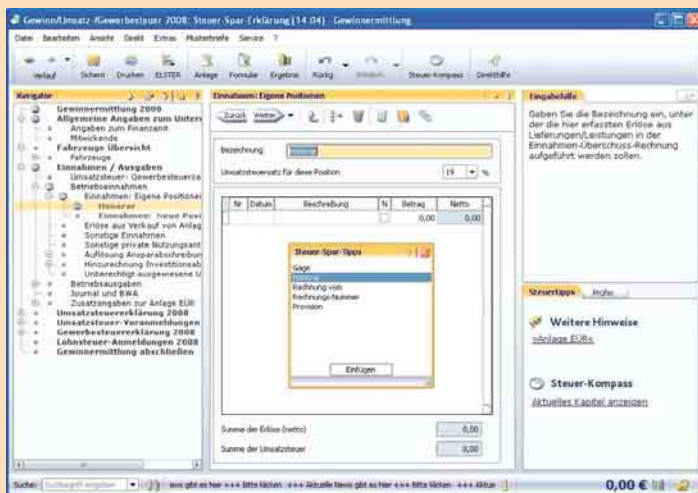
Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

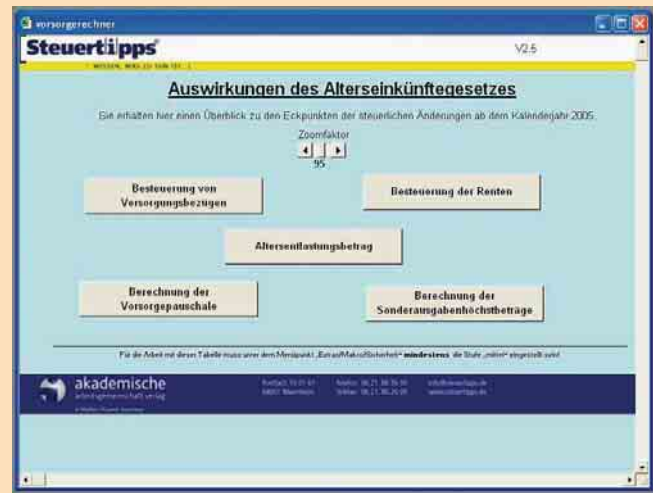
Straße, Nr. _____ Postfach _____

Land/PLZ/Ort _____ ep003

Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten



4 Gewinnermittlung – eine komplette Einnahmen-Überschussrechnung



5 Spezial-Rechner zur Entscheidungsfindung

stellung des Jahresabschlusses und der Abgabe der Steuererklärung notwendigen Unterlagen wie Umsatz- und Gewerbesteuererklärung werden mit diesem Modul gefertigt. Die EÜR enthält eine kleine Anlagenbuchhaltung, die verschiedene Abschreibungsmethoden erlaubt. Selbstverständlich wird auch die Anlage von jahresbezogenen Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) und deren Abschreibung über einen Zeitraum von fünf Jahren unterstützt.

Vorweg-Erfassung

Damit die laufende Buchführung und das Zusammentragen der zur Erstellung der Steuererklärung benötigten Angaben und Unterlagen nicht zur Hau-Ruck-Aktion werden, gibt es die Programmteile Steuererklärung und Gewinnermittlung mehr oder minder gleich zweimal. Einmal als Kompletvariante für 2008 und ein zweites Mal als Erfassungsvariante für 2009. So kann man damit im Laufe des Jahres die laufende Buchführung erledigen und die Umsatzsteuervoranmeldungen (monatlich oder quartalsweise) erstellen. Ein Journal und eine unterjährige Gewinnermittlung sorgen dafür, dass der Überblick in der Buchhaltung und im Unternehmen nicht verloren geht.

Datenübernahme

Steuerprogramme müssen wegen laufend geänderten Gesetzen Jahr für Jahr angepasst werden. Nach dem Einspielen eines Updates besteht daher die Möglichkeit der Datenübernahme. Das gilt sowohl für die festste-

henden Angaben eines Steuerfalles als auch für die bereits realisierte Vorweg-Erfassung.

Spezial-Rechner

Die Steuer-Spar-Erklärung bietet in der Rubrik Extras diverse hilfreiche kleine Tools. Diese Hilfsmittel reichen von den

- Steuertabellen, über
- Was-wäre-Rechner,
- Brutto-Netto-Gehaltsrechner,
- Vorsorge-Rechner (Bild 5),
- Lohnsteuer-Rechner,
- Steuerklassen-Rechner,
- Dienstwagen-Rechner,
- Einkommensteuer-Rechner bis hin zu
- Rechnern für die Erbschaftsteuer und Einspruchsfristen.

Der Vorsorge-Rechner benötigt MS-Excel und die übrigen Rechner laufen im Browser. Der Einsatz dieser Hilfsmittel empfiehlt sich insbesondere im Vorfeld von Entscheidungen.

Musterbriefe

Ob Einspruch, Widerruf, Antrag oder nur einfaches Anschreiben, beim Schriftwechsel mit dem Finanzamt sind nicht nur die üblichen Formvorschriften zu beachten. Vielfach kommt es auf die Formulierung im Detail an, ob mit dem Schreiben die beabsichtigte Wirkung erzielt wird. In der Steuer-Spar-Erklärung findet man über 100 Musterbriefe. Da für die Vorlagen generell das RTF-Format gewählt wurde, kann zur Arbeit mit diesen Musterbriefen jede beliebige Textverarbeitung genutzt werden. Die Anwendung dieser Musterbriefe befreit den Nutzer nicht nur vom Ausformulieren des Briefes an sich,

sondern auch vom Schreiben der Adresse.

Handhabung und Hilfe

Die Steuer-Spar-Erklärung wird mit einem etwa 110 Seiten umfassenden gedruckten Handbuch ausgeliefert. Diese Hilfe steht auch bei der Arbeit mit dem Programm als PDF-Datei zur Verfügung. Auch wenn alle Module bezüglich der Benutzeroberfläche den üblichen Regeln folgen und weitestgehend einheitlich strukturiert sind, ist ein Blick in dieses Handbuch zu empfehlen. Es enthält nicht nur wichtige Hinweise zur Bedienung, sondern vermittelt auch einen groben Überblick über den insgesamt verfügbaren Funktionsumfang. In den einzelnen Modulen sind zudem Kurzanleitungen und Direkthilfen verfügbar.

Mit im Paket

Steuer-Kompass. Zum Lieferumfang der Steuer-Spar-Erklärung gehört ein rund 740 Seiten umfassender Steuer-Kompass. Der Umfang dieses Nachschlagewerkes ist schon etwas erschreckend. Man muss aber dieses Buch nicht unbedingt studiert haben, um die eigenen Steuerklärung zu erstellen. Die im Programm integrierten Hilfen befreien den Anwender weitestgehend davon und stellen das Buchwissen situationsbezogen bereit. Trotz alledem kann jedem, der seine Buchführung und seine Steuerklärungen auf Dauer

selbst erledigen will, das Studium dieses zwar umfangreichen, aber vorzüglich gegliederten und gut lesbaren Fachbuches empfohlen werden.

Sammelbox. Eine simple, aber praktisch sehr nützliche Idee ist die Sammelbox. Das Produkt wird in einer Verpackung ausgeliefert, die man zum Sammeln der Belege wie Kassenzettel, Parkscheine, Fahrkarten u. ä. nutzen kann. Wenn man schon nicht dazu kommt, alles gleich aufzukleben und abzuheften, so trägt dieses Organisationsmittel dazu bei, dass nichts verloren geht.

Fazit

Mit der Steuer-Spar-Erklärung des Verlages Akademische Arbeitsgemeinschaft ist ein rundum ausgereiftes Produkt verfügbar. Dieses Produkt ist sein Geld selbst dann wert, wenn man sich dafür entscheidet, die Hilfe eines Steuerberaters oder eines Lohnsteuerhilfevereins in Anspruch zu nehmen. Die Erstellung der Einkommensteuererklärung ist ohne gründliche Information und ein geeignetes Hilfsmittel nicht mehr realisierbar. Die zunehmend undurchsichtiger werdende Gesetzeslage zwingt den Steuerzahler dazu, sich konkret mit dieser Thematik zu beschäftigen. Das vorgestellte Produkt ist sowohl für Arbeitnehmer als auch für Selbständige, die ihren Gewinn per Einnahmen-Überschussrechnung ermitteln, ein interessantes Angebot.

H. Möbus